

## Nichiren-Buddhismus als eine dynamische Praxis der Transformation

Anlässlich der Annahme unseres Antrags auf Mitgliedschaft in der DBU Ende April 2013 möchten wir gerne die Lehre und Praxis des Nichiren-Buddhismus kurz vorstellen.

Der Nichiren-Buddhismus, gegründet durch Nichiren (1222-1282), steht in der Traditionslinie des Lotos-Sutra (Sutra über den Rechten Dharma der Lotosblume), dessen Sanskrit-Originaltext im Nordindien des 1. Jh. u. Z. entstand und über die Seidenstraße nach China gebracht wurde. In dieser Mahayana-Lehre entdeckte Nichiren einen direkten Zugang zu der jedem Menschen innewohnenden Buddha-Natur und formulierte diesen Dharma als Nam-myō-hō-rengē-kyō. Aufgrund des universellen Charakters des Dharmas ist nicht nur der Unterschied zwischen Priestern und Laien aufgehoben, sondern es wird den Männern wie den Frauen gleichermaßen die Möglichkeit zugesprochen, den Buddha-Zustand zu verwirklichen.

Die Quintessenz des Nichiren-Buddhismus besteht in der Mantra-Rezitation vor dem Mandala. Das Mantra von Nam-myō-hō-rengē-kyō bedeutet: „Ich aktiviere mein



Erleuchtungspotenzial und gestalte meine eigene Wirklichkeit neu.“ Wir suchen die Erleuchtung nicht alleine durch eine meditative Versenkung, sondern wir rufen sie sofort hervor, um auf dieser Grundlage unser Leben eigenverantwortlich und positiv zu gestalten.

Das Mandala Nichirens drückt genau diesen dynamischen Prozess der Mantra-Rezitation aus: In der Mitte des Mandala

steht das Daimoku Nam-myō-hō-rengē-kyō, d. h. der erleuchtete Lebenszustand (Dharmakaya), der durch das Mantra aktiviert wird (Sambhogakaya) und sich in unserem Leben konkret manifestiert (Nirmanakaya). Das aktivierte Erleuchtungspotenzial wirkt sich als reinigende Lebenskraft mit Weisheit aus, die die negativen Emotionen und Konditionierungen (Karma) transformiert. Der Aspekt der Transformation wird durch den Lotos versinnbildlicht, der aus dem Sumpf emporsteigt, dabei jedoch von jeglichem Schmutz unberührt bleibt und seine prächtige Blüte entfaltet. Das heißt für uns konkret, dass wir nicht vor unseren Problemen davonlaufen oder in eine quasi-spirituelle Innenwelt flüchten, sondern all die Schwierigkeiten unseres Lebens zu unserem persönlichen Wachstum nutzen.

Um diese Philosophie und Praxis vielen Menschen näher zu bringen, bieten wir – neben unserem gemeinnützigen buddhistischen Verein Nichiren Sangha – auch Vorträge und Workshops frei von konfessioneller Bindung und Organisationszugehörigkeit in unserem DaimokuPower-Institut an.

*Dr. Yukio Matsudo, Dr. Susanne Matsudo-Kiliani*

### Infos:

[www.daimokupower-institut.com/nichiren-sangha/](http://www.daimokupower-institut.com/nichiren-sangha/)

Aus: *Buddhismus aktuell*, Ausgabe 4/2013, Deutsche Buddhistische Union (Hrsg.), S. 74.